



**9. Ordentliche
Generalversammlung
29. Mai 2015**

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Begrüßung

Gäste

- **Patrick Balkanyi**
Auditor in charge, PWC
- **Christoph Lerch**
lic.iur., M.C.J., Rechtsanwalt, Lerch & Lerch Rechtsanwälte
- **Christian Witschi**
Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Kellerhals Anwälte
- **Marc Schnellmann**
Notar

Geschäftsleitung

- **Rainer Isenrich, CEO/CFO**

Protokoll, Stimmenzähler

Protokollführer

- Christian Witschi

Stimmenzähler

- Eveline Kuster
- Reto Simmen

Agenda

1. Begrüssung
2. **Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014**
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

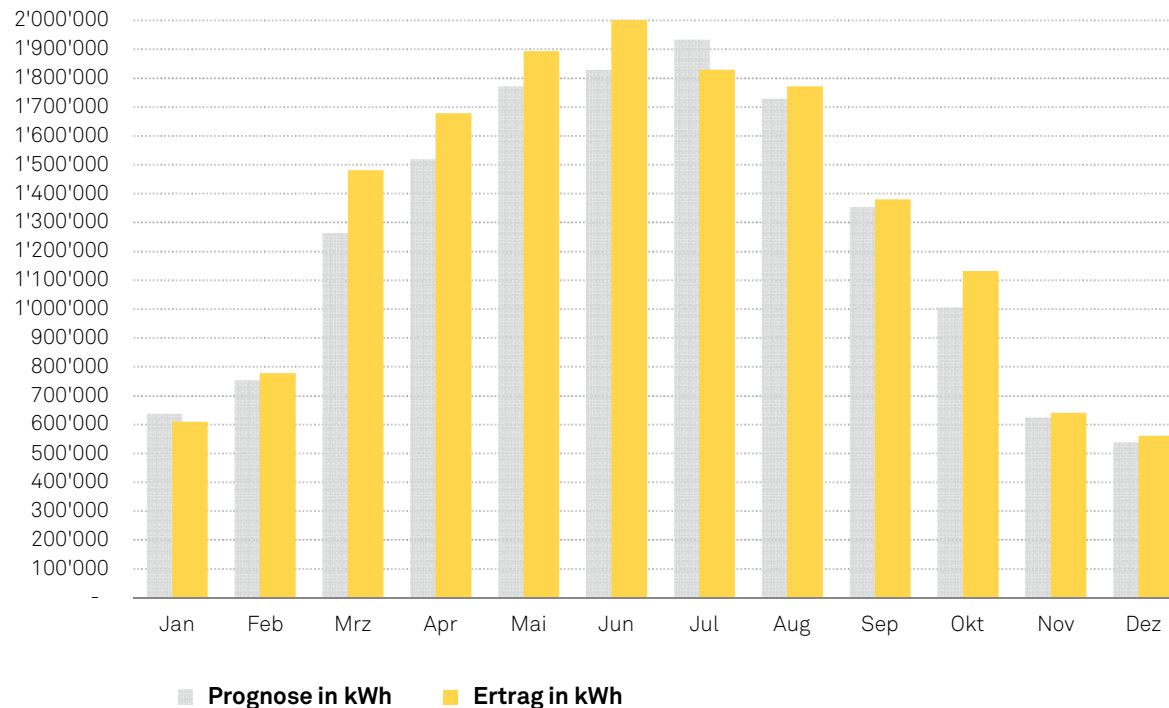
Jahr 2014 aus Sicht des Verwaltungsrats

- Fortsetzung des Konsolidierungskurses mit Reduktion von Kosten auf allen Ebenen
- Verfolgen von verschiedenen Wachstums- und Kooperationsprojekten
- Rückzug des Dekotierungsgesuchs
- Projekte auf der Basis ZE-2Sol sind für Edison Power nicht realisierbar
- Refinanzierungsprojekte gestartet (Bankfinanzierung in Euro)
- Positives konsolidiertes Resultat ist die Basis für weiteres Wachstum

2014: Solide Basis erreicht

- Anlagen produzierten besser als Prognose (+6%)
- Erfolgreicher Abschluss des Kostenreduktionsprogramms
- Reduktion der Schulden/Refinanzierung
- Tiefes Zinsumfeld erlaubt Auflösung von Wertberichtigungen
- Positives konsolidiertes Resultat von TCHF 409 trotz tieferem Umsatz
- Resultat ohne Sondereffekte bei TCHF -120
- Eurokurs belastet das statutarische Ergebnis im 2014
- Möglichkeiten, in Frankreich und Spanien interessante Anlagen zu kaufen

Konsolidierte Erfolgsrechnung Produktion



Mittleres Sonnenjahr 2014

Gegenüber 2013 (vergleichbare Anlagen): **+4%**

Gegenüber Prognose 2014: **+6%**

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Kosteneffekte



Kosten	2014	2013	2012	2015 Norm.	2014 Norm.	Bemerkungen
Personal	834	1'309	1'436	670	878	Aktivierungen: 2014: TCHF 25 2013: TCHF 87 2012: TCHF 436
Administration, Werbung	530	850	1'186	520	660	Reduktion Rechtskosten, Audit, etc.
davon VR Kosten	74	111	139	60	85	Reduktion Honorare 2014, VRP: TCHF 35 -> TCHF 20 VR: TCHF 20 -> TCHF 15
davon Audit	53	62	79	50	53	Swiss GAAP FER, bessere interne Prozesse, etc.

Konsolidierte Erfolgsrechnung Übersicht



	2014 TCHF	2013 TCHF	Diff. TCHF	Diff. %
Betriebsertrag	7'875	8'593	-718	-8%
Stromertrag	7'356	8'125	-769	-9%
Module und Systeme	-	32	-32	-100%
Übriger Ertrag	519	436	83	19%
Handelswareneinkauf	-	-32	32	-100%
Betriebsaufwand	-2'817	-3'697	880	-24%
in % vom Betriebsertrag	35.8%	43.0%		
Personalaufwand	-834	1'309	-2'143	-36%
in % vom Betriebsertrag	10.6%	15.2%		
Übriger Betriebsaufwand	-1'983	-2'388	405	-17%
in % vom Betriebsertrag	25.2%	27.8%		
EBITDA	5'058	4'864	194	4%
Abwertungen	-2'967	-3'408	441	-13%
Wertberichtigung	365	-2'611	2'976	-114%
Ertrag aus Veräußerung	-	419	-419	
EBIT	2'456	-736	3'192	-434%
EBIT-Marge	31.2%	-8.6%		
Finanzergebnis	-2'038	-2'695	657	-24%
Steuern	-9	-24	15	-63%
Jahresgewinn/-verlust	409	-3'455	3'864	-112%

Ohne Sondereffekte hätte ein Resultat von CHF -120'000 resultiert

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Wesentlicher Faktor WACC



Land	WACC 2014	WACC 2013
Spanien	6.6%	8.2%
Frankreich	5.9%	6.7%
Deutschland	5.2%	5.3%
Schweiz	5.3%	5.7%

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember Übersicht



	2014 TCHF	2013 TCHF		2014 TCHF	2013 TCHF
Aktiven			Passiven		
Flüssige Mittel & Geldanlagen	2'181	7'502	Kreditoren	192	386
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	573	696	Andere Verbindlichkeiten / Steuern	81	165
Andere Forderungen	1'011	1'254	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'075	1'021
Finanzanlagen	30	30	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'390	9'593
Total Umlaufvermögen	3'795	9'482	Rückstellungen	-	39
			Total kurzfristiges Fremdkapital	3'738	11'204
Sachanlagen	52'112	55'395			
Immaterielle Anlagen	27	211	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	40'708	41'904
Finanzanlagen	1'018	1'194	Rückstellungen	358	648
Total Anlagevermögen	53'157	56'800	Total langfristiges Fremdkapital	41'066	42'552
Total Aktiven	56'952	66'282			
			Aktienkapital	17'950	17'950
			Agio	-2'185	-2'185
			Bilanzverlust	-3'617	-3'239
			Total Eigenkapital	12'148	12'526
			Total Passiven	56'952	66'282

Konsolidierte Mittelflussrechnung

Übersicht



	2014 TCHF	2013 TCHF
Jahresergebnis	409	-3'455
Abschreibungen	2'967	3'408
Wertberichtigung	-365	2'611
Zunahme / (Abnahme) Rechnungsabgrenzung	-277	-526
Finanzertrag	-4	-51
Finanzaufwand	2'042	2'746
Ertrag aus Dekonsolidierung	-	-419
Ertragssteuern	9	24
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-16	27
Bezahlte Zinsen und Steuern	-1'957	-2'693
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	263	624
Abnahme / (Zunahme) in Verbindlichkeiten	-272	146
Übrige nicht-liquiditätswirksame Positionen	204	125
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	3'002	2'567
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3	4'604
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8'284	-5'031
Total Mittelfluss	-5'285	2'140

Erfolgsrechnung

Statutarischer Abschluss



	2014 in TCHF	2013 in TCHF	Veränderung in TCHF	Veränderung in %
ERFOLGSRECHNUNG				
Betriebsertrag	509	1'417	-908	-64%
Waren- & Dienstleistungsertrag	505	1'275	-770	-60%
Ertrag aus Verkauf Edison Power AG	-	102	-102	-100%
Übriger Ertrag	4	142	-138	-97%
Betriebsaufwand	-1'274	-1'545	271	-18%
Personalaufwand	-848	-1'030	182	-18%
Übriger Betriebsaufwand	-426	-515	89	-17%
in % vom Betriebsertrag	250.3%	109.0%		
EBITDA	-765	-128	-637	498%
Abschreibungen	-174	-194	20	-10%
EBIT	-939	-322	-617	192%
EBIT-Marge	-184.5%	-22.7%		
Finanzerlös netto	123	977	-854	-87%
Wertberichtigung auf Darlehen an Gruppengesellschaften	-120	-1'882	1'762	-94%
Wertberichtigung auf Beteiligungen	-	-	-	
Steuern	-31	-31	-	0%
Jahresverlust	-967	-1'258	291	-23%

Bilanz

Statutarischer Abschluss



	2014 in TCHF	2013 in TCHF	Veränderung in TCHF	Veränderung in %
BILANZ				
Aktiven				
Flüssige Mittel & Geldanlagen	609	6'628	-6'019	-91%
Forderungen	11'974	12'965	-991	-8%
Übriges Umlaufvermögen	35	36	-1	-3%
Total Umlaufvermögen	12'618	19'629	-7'011	-36%
Beteiligungen	8'916	8'916	-	0%
Sachanlagen	271	429	-158	-37%
Finanzanlagen	32'012	32'736	-724	-2%
Total Anlagevermögen	41'199	42'081	-882	-2%
Total Aktiven	53'817	61'710	-7'893	-13%
Passiven				
Verbindlichkeiten	4'629	11'172	-6'543	-59%
Passive Rechnungsabgrenzung / Rückstellungen	827	795	32	4%
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'456	11'967	-6'511	-54%
Obligationenanleihen	32'645	33'060	-415	-1%
Total langfristiges Fremdkapital	32'645	33'060	-415	-1%
Aktienkapital	17'950	17'950	-	0%
Gesetzliche allgemeine Reserven	-	-	-	-
Bilanzverlust	-2'234	-1'267	-967	76%
Total Eigenkapital	15'716	16'683	-967	-6%
Total Passiven	53'817	61'710	-7'893	-13%

Situation Märkte Spanien



- Beruhigung des Marktes
- Keine neuen Investitionen mehr
- Markt für Bestandes-Anlagen hat sich etabliert
- Zur Erinnerung: Neu zahlt der Staat ca. 80% pro Jahr als Fixbetrag, dafür über eine Laufzeit von 30 Jahren (statt 25). Im Vergleich mit den ursprünglichen Prognosen reduziert sich der Umsatz, und damit direkt auch der Ertrag, pro Jahr um TEUR 440 (18%)
- Absicht: Teilnahme an einer finanzierten Gruppenklage gegen Spanien aufgrund der internationalen Energie-Charta

Situation Märkte

Andere

Frankreich

- Stabiler Markt mit guten Tarifen bei unseren bestehenden Anlagen
- Anlagen mit interessanten Renditen vorhanden
- Ggf. Möglichkeiten für Co-Investitionen
- Zugang zu interessanten Finanzierungen via Banque CIC (Suisse)



Deutschland/Schweiz

- Stabile Märkte, Projektrenditen bei aktuellen Vergütungen (EEG, KEV) liegen unter unseren Erwartungen (durch die WACCs gegeben)
- Ggf. Möglichkeiten für Co-Investitionen



Beobachtung

- Italien, Grossbritannien



Segmentresultate 2014

	Schweiz	Deutschland	Spanien	Frankreich	EPE	Gruppe
Umsatz Dritte	1'224	1'364	2'635	2'645	7	7'875
EBITDA	911	1'132	1'777	2'019	-781	5'058

Währungseffekt EUR/CHF

Entscheid Nationalbank



Herausforderung

- 87% der Anlagen sind in Euro bilanziert/gekauft, aber nur 26% der Finanzierungen sind in Euro
- Effekt Kurs 1.05 CHF/EUR:
 - Konsolidierte Erfolgsrechnung TCHF -200 bis -300
 - Statutarische Bilanz ca. CHF -5 Mio.
- Dividenden können nur bezahlt werden, wenn Bilanzreserven vorhanden sind

Massnahmen

- Anlagenkongruente Finanzierungen
- Option einer Kapitalreduktion resp. Herabsetzung des Nennwertes der Aktien zur Elimination des Bilanzverlustes (wie an der GV 2013 beschlossen)

Fazit/Ausblick

Stabile Basis gezielt nutzen

- **Konsolidiertes Resultat ist erfreulich, Kosten wurden mehr reduziert als erwartet**
- **Euro-Wechselkurs lässt uns nicht ruhen, aber**
 - Wir sind mit tiefer Kostenbasis gut gerüstet
 - Aktuelles Tiefzinsumfeld erlaubt die Reduktion der Zinskosten
 - Wir können mit bestehenden Strukturen/Kosten noch weitere mittelgrosse Anlagen betreiben
 - Gute Voraussetzung für Finanzierungen, welche das Währungs-Ungleichgewicht reduzieren
- **Strategie:**
 - Bestehendes Know-how und Struktur gezielt nutzen um mit limitiertem Risiko mittelgrosse Anlagen zu kaufen
 - Kosten weiterhin optimieren und Zinskosten reduzieren



Beispiel für Ausblick

Anlage «Llucmajor», 1.8 MW

- Kauf rückwirkend per 1.4.2015, d.h. bereits substanzieller Ertragsbeitrag im 2015
- Relativ hohe Einspeisetarife, da Anlage seit 2008/2009 am Netz
- Share Deal, d.h. zusätzliche Firma
- Risiko tief
 - Nahe der bestehenden Edison Power Anlage Cortadeta (gute Einschätzung der Kosten+Erträge, Synergie-Effekte)
 - Sehr gute lokale Partner für Due Diligence
 - Finanzierung der Anlage mit Rahmenkredit der Banque CIC (Suisse) in Euro
 - Überdurchschnittlich hohe Rendite (IRR)

Präsenz

- Anwesend sind **67** Aktionäre und **5** Gäste
- Aktienkapital: **CHF 17'949'818.80**, eingeteilt in **341'576** Namenaktien zu je **CHF 52.55**
- Vertreten sind **215'191** Namenaktien von **341'576** Namenaktien, diese repräsentieren **63.0%** des Gesamtkapitals
- Stimmrechtsvertreter Christoph Lerch vertritt: **32'385** Stimmen (inkl. elektronisch abgegebene Stimmen)
- Absolutes Mehr: **107'596** Stimmen
- Zweidrittelmehrheit (Traktandum 12): **143'461**

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. **Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014**
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Berichte der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, empfiehlt der Generalversammlung

- Die **statutarische** Jahresrechnung der Edisun Power Europe AG gemäss Bericht vom 14. April 2015 zu genehmigen.
- Die **konsolidierte** Jahresrechnung der Edisun Power Europe AG gemäss Bericht vom 14. April 2015 zu genehmigen.

Antrag 3: Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung

Lagebericht 2014

Statutarische Jahresrechnung 2014, Edisun Power Europe AG

- Bilanz per 31.12.2014
- Erfolgsrechnung 2014
- Anhang

Konsolidierte Konzernrechnung 2014

- Konsolidierte Bilanz per 31.12.2014
- Konsolidierte Erfolgsrechnung 2014
- Konsolidierte Mittelflussrechnung 2014
- Eigenkapitalnachweis 2014
- Anhang

Resultat Antrag 3

Absolutes Mehr:	107'596	Stimmen
Ja:	181'487	Stimmen
Nein:	17'559	Stimmen
Enthaltungen:	10'333	Stimmen

Der Antrag wurde **angenommen**

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. **Verwendung des Jahresergebnisses**
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Antrag 4: Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats

Vortrag des kumulierten Jahresverlustes
der Edison Power Europe AG von

CHF 2'233'468

beinhaltend den Jahresverlust
von **CHF 966'241,**

auf neue Rechnung.

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. **Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Antrag 5: Entlastung des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats
und der mit der Geschäftsleitung betrauten
Personen ist für das Geschäftsjahr 2014
Entlastung zu erteilen.

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- 6. Wahlen in den Verwaltungsrat**
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Antrag 6: Wahlen in den Verwaltungsrat

Als Präsident des Verwaltungsrats:

- Rainer Isenrich (6.a.)

Antrag 6: Wahlen in den Verwaltungsrat

Als Mitglied des Verwaltungsrats:

- Hans Nef (6.b.)

Antrag 6: Wahlen in den Verwaltungsrat

Als Mitglied des Verwaltungsrats:

- Fulvio Micheletti (6.c.)

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. **Wahlen in den Vergütungsausschuss**
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Antrag 7: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Als Mitglieder des Vergütungsausschusses:

- Hans Nef (7.a.)
- Rainer Isenrich (7.b.)
- Fulvio Micheletti (7.c.)

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. **Wiederwahl der Revisionsstelle**
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Antrag 8: Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Revisionsstelle für ein
weiteres Jahr:

- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
- 9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Antrag 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtvertreters

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl des unabhängigen Stimmrechtvertreters bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015:

- Herrn lic. iur. Christoph Lerch
M.C.J., Rechtsanwalt
Lerch & Lerch Rechtsanwälte, Bubikon

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
- 10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL**
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Übersicht über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Kosten	2012	2013	2014	Antrag 2015	Bemerkungen
Verwaltungsrat	139'167	111'230	74'376	80'000	Salär CEO/VRP wird in 2015 auf VR und GL aufgeteilt
Geschäftsleitung	501'103	447'633	309'707	300'000	

Antrag 10: Genehmigung über die Gesamtvergütungen von VR und GL



Antrag des Verwaltungsrats:

- Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats (10.1) für 2015 auf maximal CHF 80'000
- Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung (10.2) für 2015 auf maximal CHF 300'000

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
- 11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)**
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. Diverses und Fragen

Anpassung der Statuten, wesentliche Elemente

Angepasste Kompetenzen der Generalversammlung,
(Wahlen VR, Vergütungsausschuss, Stimmrechtsvertreter,
Genehmigung Vergütungen)

Regelungen der Vollmachten und Vertretungen (Zulassung
elektronische Vollmachten und Weisungen)

Festlegung der Anzahl Mandate für die VR und die GL

Festlegung Vergütungen und Verträgen der VR und GL

Antrag 11: Anpassung der Statuten Antrag

Antrag des Verwaltungsrats:

Anpassung der Statuten der Gesellschaft an die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV).

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
- 12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)**
13. Diverses und Fragen

Antrag 12: Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital von CHF 5 Mio.)

„Der Verwaltungsrat beantragt die Schaffung von genehmigtem Kapital nach Art. 3a der Statuten.

- 1 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 28. Mai 2017 das Aktienkapital der Gesellschaft im Maximalbetrag von CHF 5'000'000.- durch Ausgabe von höchstens 95'147 vollständig zu liberierenden Namenaktien zu je CHF 52.55 Nennwert zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.
- 2 Der jeweilige Ausgabebetrag, die Art der Einlagen, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung sowie der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte stehen zur Verfügung des Verwaltungsrats, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet.
- 3 Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zum Zweck der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen sowie für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme auszuschliessen. Der Verwaltungsrat entscheidet in diesem Fall über die Zuweisung der Bezugsrechte.
- 4 Die neuen Namenaktien unterliegen nach Erwerb den Eintragungsbeschränkungen von Art. 5 und 6 der Statuten.“

Resultat Antrag 12

Zweidrittelmehrheit:	142'168	Stimmen
Ja:	147'233	Stimmen
Nein:	58'252	Stimmen
Enthaltungen:	6'374	Stimmen

Der Antrag wurde **angenommen**

Agenda

1. Begrüssung
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014
3. Genehmigung Lagebericht, Jahresrechnungen 2014
4. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahlen in den Vergütungsausschuss
8. Wiederwahl der Revisionsstelle
9. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
10. Genehmigung über die Gesamtvergütungen VR, GL
11. Anpassung der Statuten (gemäss VegüV)
12. Anpassung Art 3a der Statuten (genehmigtes Kapital)
13. **Diverses und Fragen**

Fragen

Haben Sie Fragen zu den
präsentierten Inhalten oder zum
Geschäftsbericht?



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

**Nächste GV:
Freitag, 20. Mai 2016**